

Schlecker: Ver.di warnt vor hoher Lohnkürzung

Stuttgart. Bei der Sanierung der insolventen Drogeriekette Schlecker sollen die verbliebenen 13500 Mitarbeiter deutliche Zugeständnisse machen.

Insolvenzverwalter Arndt Geiwitz verlange für eine Laufzeit von drei Jahren eine Senkung der Personalkosten um 15 Prozent, teilte die Gewerkschaft ver.di am Mittwoch in Stuttgart mit. Ein Sprecher des Insolvenzverwalters bestätigte diese konkrete Zahl nicht, sagte jedoch, daß Geiwitz bei der Sanierung »einen konkreten Beitrag« der Beschäftigten fordere. Derzeit laufen Verhandlungen über einen Sanierungstarifvertrag. Verdi zufolge könnten die Einsparungen bei den Personalkosten über den Wegfall von Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld erfolgen.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/181299.schlecker-ver-di-warnt-vor-hoher-lohnkuerzung.html>